

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
UNSERE ERSTE RUNDFAHRT IM FRÜHJAHR 1976	15
1. Tag: Sonnabend, der 20. März	15
Die Kreisstadt im Fläming, Jüterbog	17
Die Stadtpfarrkirche St. Nikolai zu Jüterbog	19
Die Martin-Luther-Stadt empfängt uns	23
Die Schlosskirche zu Wittenberg	23
Ein Spaziergang durch das Zentrum Wittenbergs und seine Geschichte	29
Der Rathausplatz in Wittenberg	31
Die Stadtpfarrkirche St. Marien zu Wittenberg	33
Der Saalemetropole entgegen	38
Die Marktkirche St. Marien zu Halle	39
Eindrücke von Halle an der Saale im Lichte seiner Geschichte	41
Die Fußgängerzone in Halle	43
Der Dom zu Halle/Saale	45
Das Ende des ersten Tages in Bernburg	47
2. Tag: Sonntag, der 21. März	
Unser Aufbruch in Bernburg und die Fahrt in den Harz	49
Die Harzkleinstadt Gernrode	51
Die Stiftskirche St. Cyriakus zu Gernrode	52
Die geschichtsträchtige Kreisstadt Quedlinburg	58
Die Stiftskirche St. Servatius, der „Berg-Dom“ zu Quedlinburg	62
Der Domplatz der alten Bischofsstadt Halberstadt	67
und die Stadtpfarrkirche St. Martini	69
Der Dom St. Stephanus zu Halberstadt	75
Die Stiftskirche Unser Lieben Frauen zu Halberstadt	79
Einige Eindrücke von der Kreisstadt Halberstadt	81
Die sächsisch-anhaltinische Elbmetropole Magdeburg empfängt uns	82
Der Dom St. Mauritius und St. Katharinen zu Magdeburg	88

3. Tag: Montag, der 22. März

Ein Rückblick auf die Vergangenheit der Elbmetropole	89
Der Versuch das Kloster Unser Lieben Frauen zu besuchen, unser Aufbruch in Magdeburg	92
Die Altmark-Kreisstadt Stendhal	94
Die Stadtpfarrkirche St. Marien zu Stendhal	97
Der Versuch, den Dom St. Nikolai zu besichtigen	103
Der historischen Elbe-Stadt Kaiser Karls IV. entgegen	104
Die Stadtkirche St. Stephan zu Tangermünde	105
Ein Gang durch die Altstadt von Tangermünde und ihre Geschichte	108

Das märkische Prämonstratenser-Kloster St. Marien und St. Nikolaus zu Jerichow	112
---	-----

Die letzte Etappe unserer Fahrt, Brandenburg an der Havel	118
Die Stadtpfarrkirche St. Katharinen zu Brandenburg	118
Der Dom St. Peter und Paul zu Brandenburg	123
Ausklang einer Reise	127

UNSERE ZWEITE RUNDFAHRT IM HERBST 1976

1. Tag: Donnerstag, der 7. Oktober	129
---	-----

Das Koster Zinna	129
Das Kloster Petersberg im militärischen Dornröschenschlaf	134

Die alte Bischofsstadt im Chemiewinkel, Merseburg	135
Der Dom St. Laurentius und St. Johannis sowie das herzogliche Residenzschloss zu Merseburg	139

Unsere Ankunft in der nordthüringischen Domstadt Naumburg	143
Die Stadtpfarrkirche St. Wenzel zu Naumburg	145
Ein kleiner Abstecher in die Geschichte der nordthüringischen Stadt	147
Der Dom zu Naumburg	149
Eine Stipvisite am ehemaligen Zisterzienserkloster Schulpforta	155
Weimar bietet uns eine schöne Unterkunft	156

2. Tag: Freitag, der 8. Oktober
--

Die Stadtkirche St. Peter und Paul, die „Herderkirche“ zu Weimar	157
--	-----

Die nordthüringische Klassikerstadt und ihre Geschichte	160
Der Park an der Ilm, der Schloss-und Stadtpark von Weimar	162
Im Schlosspark Tiefurt endet unser Weimarbesuch	163
Die Thüringen-Metropole Erfurt ist unser nächstes Ziel	165
Der Dom St. Marien zu Erfurt	166
Die Stiftskirche St. Severi zu Erfurt	173
Der Thüringer Wald begrüßt uns	177
3. Tag: Sonnabend, der 9. Oktober	
Einiges über die Kleinstadt Brotterode	182
Wir fahren nach Schmalkalden	183
Die Stadtpfarrkirche St. Georg zu Schmalkalden	185
Das Zentrum der thüringischen Kleinstadt Schmalkalden	189
Das Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden mit seiner schönen Schlosskapelle	194
Zurück nach Brotterode und eine kleine Wanderung zum Inselsberg	197
4. Tag: Sonntag, der 10. Oktober	
Der Aufbruch in Brotterode und der Abschied vom Thüringer Wald	201
Die Stadtpfarrkirche Unser Lieben Frauen zu Stadttilm	203
Der Universitätsstadt Jena entgegen	206
Die Stadtpfarrkirche St. Michael zu Jena	207
Ein Rundgang durch das Zentrum der ostthüringischen Studenten-und Optikstadt	211
Heimwärts	216
Einige abschließende Bemerkungen	217
Sachworterläuterungen	219
Literatur-Quellen-Verzeichnis	223